

H₂-Glucose-Atemtest

Glucose wird normalerweise vollständig enteral resorbiert. Bei Vorliegen einer Fehlbesiedlung im proximalen Gastrointestinaltrakt kommt es zur H₂-Bildung durch Metabolisierung der Glucose durch Bakterien, welche in der Ausatemluft erscheint.

Indikationen zur Durchführung

- Verdacht auf bakterielle Fehlbesiedelung des Dünndarmes
- Unspezifische abdominale Beschwerdesymptomatik wie Meteorismus, Flatulenz oder Völlegefühl

Was muß vor dem Test beachtet werden?

- Nüchternphase von mindestens 12 Stunden
- Nikotinkarenz
- keine Antibiotikatherapie in den letzten 4 Wochen
- Keine Darmspülung in den letzten 2 Wochen
- keine Kohlenhydrat-reichen Mahlzeiten am Vortag (z.B. Bohnen, Vollkornbrot, Nudeln, Reis, Kartoffeln)

Durchführung

Zu Beginn wird die 1. Atemprobe (Ausgangswert) gewonnen, dann 50 g Glukose in 200 ml kohlensäurefreiem Mineralwasser oder Tee getrunken. Nach 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140, 160 und 180 Minuten werden weitere Atemproben zur Bestimmung der H₂-Konzentration in der Ausatemluft gewonnen. Die Beschwerden während und nach der Testung werden dokumentiert. Eine bakterielle Fehlbesiedelung ist bei einem Anstieg der H₂ Konzentration von über 20ppm anzunehmen.